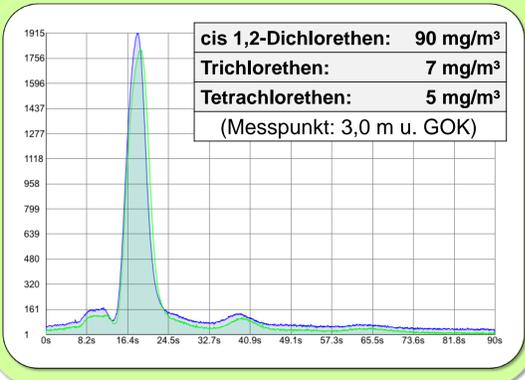


Einführung

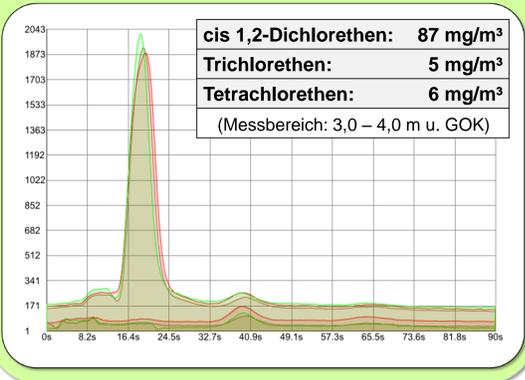
Ehemalige Fabrikanlagen und Firmengelände werden unter dem Begriff „Altstandort“ erfasst. Auf diesen Flächen liegt meist eine wechselvolle Industriegeschichte mit sehr unterschiedlichen Nutzungsarten vor. Bei früheren Umnutzungen und Erweiterungsbauten auf diesen Flächen wurden Abfälle, Industrie-Rückstände und Schuttmassen üblicherweise im Boden belassen und einplaniert. Im Zuge des „Flächenrecyclings“ gewinnen gerade diese Grundstücke aufgrund der z. T. innerstädtischen Lagen für Investoren wieder an Bedeutung. Ohne genaue Kenntnis der Nutzungshistorie können hier jedoch Schadstoffbelastungen unbekanntes Ausmaßes drohen. Eine sichere Bewertung und Verkehrswert-Einschätzung dieser Grundstücke ist daher nur durch eine umfassende, flächenhafte und räumliche Erkundung möglich. Die Vor-Ort-Analytik mit einem GC-PID kann hier kostengünstig für „hot-spot“-Kartierungen und die Aufnahme von Schadstoff-Tiefenprofilen z.B. für LCKW- u. BTEX-Belastungen genutzt werden.



Messung der Bodenluft in 3,0 m Tiefe im Bohrloch von BS 11

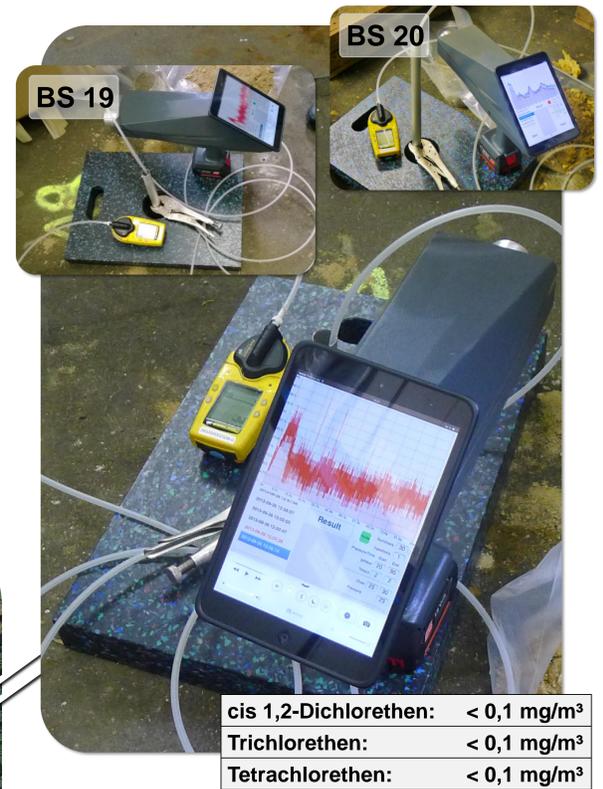
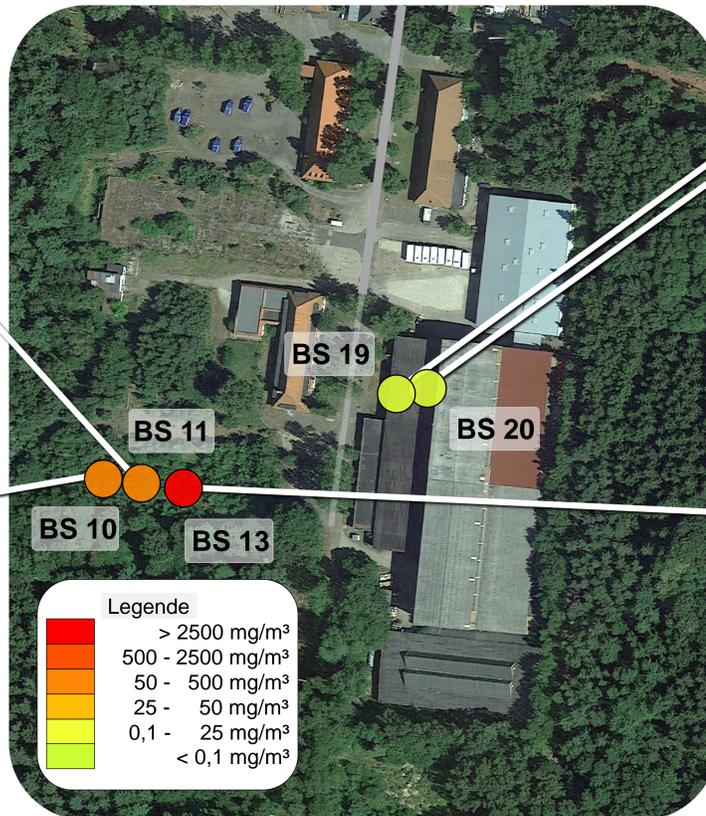


Direkte Messungen am Bohrgut (3,0 – 4,0 m) von BS 10 für LHKW-Tiefenprofile

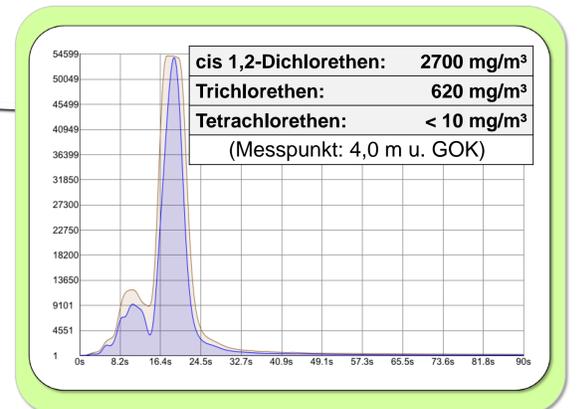


Standortbeschreibung

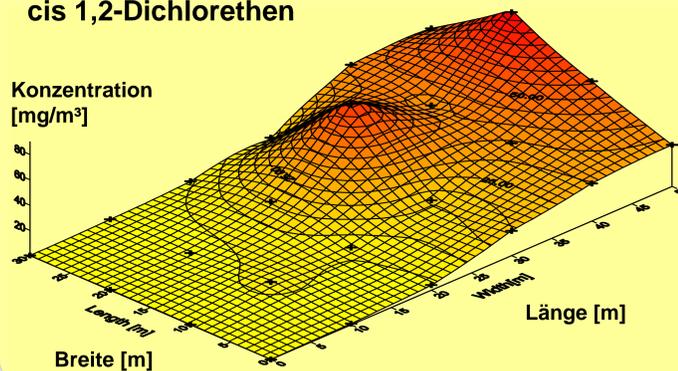
Die Fläche wurde durch Metall-verarbeitende Firmen (u. a. Großmaschinenproduktion) mit CKW-Metallentfettungsanlagen und von Lackierbetrieben genutzt. Zusätzlich befanden sich eine Betriebstankstelle und große Kfz-Wartungshallen auf dem Grundstück. Weiterhin konnten diverse Öl- und Schmierstoff-Lager sowie ein Spänelager auf den Freiflächen nachgewiesen werden.



Bohrloch-Messungen im Hallenbereich in 2,5 m Tiefe bei BS 19 und BS 20 ohne erkennbare CKW-Belastungen



Ausschnitt der Konzentrations-Verteilung von cis 1,2-Dichlorethen



Ergebnisse

- Hohe Trennschärfe zwischen den verschiedenen LHKW
- Gute Differenzierungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Zuordnung verschiedene Nutzer
- Schnelle „Hot-spot-Kartierung“ zur Festlegung der Sanierungsbereiche
- Aufnahme von LHKW-Tiefenprofilen zur Berechnung der Aushubmassen